

NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung

9430/1-0	Stammverordnung Blatt 1	148/92	1992-12-17
9430/1-1	1. Novelle Blatt 1	145/95	1995-10-20
9430/1-2	2. Novelle Blatt 1	165/98	1998-12-29
9430/1-3	3. Novelle Blatt 1	231/01	2001-11-16
9430/1-4	4. Novelle Blatt 1	116/02	2002-11-14

9430/1-4

Ausgegeben am
14. November 2002

Jahrgang 2002
116. Stück

Die NÖ Landesregierung hat am 29. Oktober 2002 aufgrund des § 2 Abs. 1 und 5 des NÖ Rettungsdienstgesetzes, LGBl. 9430–3, verordnet:

Änderung der NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung

Die NÖ Rettungsdienstbeitragsverordnung, LGBl. 9430/1, wird wie folgt geändert:

- 1. Im § 1 werden der Betrag "€ 1,09" durch den Betrag "€ 2,18" und die Wortfolge "NÖ Gemeinde-Rettungsdienstgesetzes, LGBl. 9430–1," durch die Wortfolge "NÖ Rettungsdienstgesetzes, LGBl. 9430–3," ersetzt.*
- 2. § 2 erhält die Bezeichnung § 3.
§ 2 (neu) lautet:*

Niederösterreichische Landesregierung:

Onodi

Landeshauptmann-Stellvertreterin

§ 1 Rettungsdienstbeitrag

Die Gemeinde hat sich beim Abschluss des Vertrages gemäß § 1 Abs. 3 des *NÖ Rettungsdienstgesetzes, LGBl. 9430–3*, zur Leistung eines Rettungsdienstbeitrages in der Höhe von mindestens € 2,18 und höchstens € 4,80, je Einwohner der Gemeinde, zu verpflichten.

§ 2 *Mindestbeitrag*

Als Mindestbeitrag gemäß § 2 Abs. 5 des NÖ Rettungsdienstgesetzes, LGBl. 9430–3, auf den eine Anrechnung von nicht periodischen Geld- und Sachleistungen nicht stattfinden darf, werden € 1,09 je Einwohner der Gemeinde festgesetzt.

§ 3 Schlußbestimmungen

Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 1993 in Kraft.

